

Fortbildung „Less Booze or Drugs (LBoD)“

Suchttherapie für Menschen mit einer geistigen Behinderung / Intelligenzminderung

Das Programm

LBoD ist eine kognitive verhaltenstherapeutische Maßnahme mit 12 Einzel- und 12 Gruppensitzungen. Das Programm berücksichtigt zwar zentrale Aspekte der kognitiven Verhaltenstherapie, hat diese aber für die Zielgruppe der Menschen mit einer Intelligenzminderung angepasst. Anpassungen berücksichtigen u.a. den Umgang mit Sprache, häufige Wiederholungen, die Arbeit mit Piktogrammen etc. Das Programm wurde ursprünglich in den Niederlanden entwickelt. (ausführliche Informationen: www.lwl-tandem.de)

Schulungsmethoden und Ihr Nutzen

Die Inhalte werden durch die Arbeit mit dem (deutschen) Praxismanual, in Groß- und Kleingruppen, mit Übungen sowie Rollenspielen vermittelt. Am Ende der Schulung haben Sie die Möglichkeit LBoD in ihrem Arbeitsalltag für die Zielgruppe der Menschen mit einer geistigen Behinderung und einem Suchtproblem anzuwenden.

Termine (dreitägig)

1. Schulung: 21.06.2022 bis 23.06.2022 (Jugendgästehaus in Dortmund)
2. Schulung: 02.08.2022 bis 04.08.2022 (Liudgerhaus in Münster)
3. Schulung: 28.09.2022 bis 30.09.2022 (Jugendgästehaus in Dortmund)

Kosten:

Es fällt keine Teilnahmegebühr an. Die Kosten für die Unterkunft und die Tagungsverpflegung im Tagungshaus werden ebenfalls übernommen. Reisekosten oder sonstige Spesen können nicht übernommen werden.

Zugangsvoraussetzung:

Die Schulung richtet sich an Fachkräfte mit einer suchttherapeutischen Qualifikation bzw. an Fachkräfte die sich in einer entsprechenden Weiterbildung befinden. Bitte berücksichtigen Sie, dass Teilnehmende aus Westfalen-Lippe bevorzugt zugelassen werden.

Dozent:innenteam

Arjan Dijks; Henrike Kuhn und weitere

Anmeldung per Online-Formular:

→ [zum Anmeldeformular](#)

Kontakt:

Andrea Sondermann, Tel.: 0251 591 6384

E-Mail: andrea.sondermann@lwl.org